

Germany-Gießen: Ventilation installation work

OJ S 114/2022 15/06/2022

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Vitos GmbH für Vitos OKK gGmbH

Postal address: Licher Straße 106

Town: Gießen

NUTS code: DE721 Gießen, Landkreis

Postal code: 35394

Country: Germany

Contact person: Baumanagement

E-mail: baumanagement@vitos.de

Telephone: +49 6414031852

Fax: +49 6414031856

Internet address(es):

Main address: www.vitos.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1814cfc37c2-30348013340aaa7b

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.had.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: gemeinnützige GmbH

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Sanierung Vitos OKK Altes Bettenhaus - Lüftungsanlagen und Gebäudeautomation

Reference number: 610.02-04-003

II.1.2. Main CPV code

45331210 Ventilation installation work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Lüftungsanlagen und Gebäudeautomation (2.BA)
für die Sanierung des Alten Bettenhauses der Vitos Orthopädischen Klinik in Kassel

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE731 Kassel, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: Wilhelmshöher Allee 345 34131 Kassel

II.2.4. Description of the procurement

Lüftungsanlagen und Gebäudeautomation 2.BA

Für das sanierte Gebäude ist eine Lüftungsanlage vorgesehen.

Die Lüftungsgeräte werden in der Zentrale im 5.OG aufgestellt.

Be- und entlüftet werden alle innenliegenden Funktions-, Neben- und Technikräume mit der notwendigen Außenluft nach DIN 1946-4, DIN EN 16798-3 und in Anlehnung an DIN EN 15251.

Stationsflure und Räume, in denen sich eine größere Anzahl an Patienten oder Personal aufhält, z. B. Warteräume, Gruppen- oder Konferenzräume, werden ebenfalls nach DIN 1946-4 und in Anlehnung an die DIN EN 15251 mechanisch be- und entlüftet.

Weiterhin werden alle innenliegenden Sanitärräume und Patientenbäder be- und entlüftet.

Die Patientenbäder erhalten Abluft, die Zuluft wird in die Bettzimmer eingeblasen und strömt über Türunterschnitte in die Bäder nach.

Luftverteilung

Die Lüftungszentrale befindet sich im 5. OG als Dachzentrale. Hier werden die vorgenannten Lüftungsgeräte aufgestellt. Die Außenluftansaugung erfolgt über eine Ansaughaube auf dem Dach der Zentrale. Die Fortluftführung erfolgt über eine Ausblashaube auf dem Dach der Zentrale.

Die Luftverteilung der Anlagen erfolgt über Drallauslässe, Lüftungsgitter und Tellerventile für Zuluft und Abluft.

Alle Räume erhalten Volumenstromregler, bedarfsweise variabel oder konstant, mit nachgeschalteten Schalldämpfern.

Die Patientenbäder vom 2. - 4. OG erhalten eine vertikale Abluftführung direkt bis in die Zentrale im 5. OG.

Für das 2. OG erfolgt eine Vorhaltung, die Installation endet mit den Brandschutzklappen in der Decke über dem 2. OG.

Die Zuluftführung für die Bäder im 2. - 4. OG erfolgt horizontal über die Flure.

Die Hauptkanäle werden von der Zentrale über Dach zum F90-Schacht (ehemals Loggia) geführt und je-weils in den Etagen horizontal verteilt.

Das 4. OG wird direkt von oben aus dem 5. OG angefahren.

Luftleitungen, die durch Wände und Decken mit Anforderungen an den Brandschutz geführt werden, erhalten hier Brandschutzklappen. Gleiches gilt beim Ein- oder Austritt zum F90-Lüftungsschacht.

Notwendige Genehmigungen, Prüfungen und Abnahmen

- Sachverständigenabnahme/Abnahmeprüfung gemäß DIN 12599/Abnahme gemäß DIN1946-4

Gebäudeautomation:

Gebaut werden zwei neue Informationsschwerpunkte für die Regelung einer neuen RLT-Anlage, Brand-schutzklappen-Bussystem sowie der Heizungsverteilung. Die ISPs enthalten die Automationsstationen mit fabrikatsneutralem Datenkommunikationsprotokoll BACnet nach DIN EN ISO 16484-5 für die Ansteuerung und Regelung von Feldgeräten, Erfassung und Verarbeitung von analogen und digitalen Ein- und Ausgabewerten sowie Erfassung von externen Störmeldungen.

Allgemeine Angaben ISP1

ISP1 befindet sich in der Lüftungszentrale im 5. OG und beinhaltet die Steuerung und Regelung folgender Anlagen:

- RLT-Anlage - Bettenzimmer
- Regelung variabler Volumenstromregler Gruppenräume etc.
- Brandschutzklappen-Bussystem
- Pufferspeicherladung Frischwasserstation
- Erfassung externer Meldungen, wie z. B. der Frischwasserstation

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 12/09/2022 End: 31/01/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Keine

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6aEU , 6b VOB /A 2), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6aEU , 6b VOB /A 2), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6aEU , 6b VOB /A 2), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung und Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

Vertragserfüllungsbürgschaft i. H. von 5 % der Nettoauftragssumme und

Mängelerfüllungsbürgschaft in Höhe von 3%, siehe besondere Vertragsbedingungen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/07/2022 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 16/09/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 22/07/2022 Local time: 11:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64295
Country: Germany
Telephone: +49 6151/126603
Fax: +49 6151125816

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160

Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) 1Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. 2Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) 1Der Antrag ist unzulässig, soweit

1.der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4.mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

§ 161

Form, Inhalt

(1) 1Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. 2Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. 3Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen.

(2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64295
Country: Germany

Telephone: +49 6151/126603

Fax: +49 6151/125816

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/06/2022